

Jahresbericht 2023

1 Aktivitäten

1.1 Stadtklima-Initiativen

In Basel, Genf und Zürich waren die zuständigen parlamentarischen Kommissionen intensiv damit beschäftigt, die Gegenvorschläge der Regierungen zu unseren Initiativen zu verbessern. In Genf wurde der Gegenvorschlag im September ohne Gegenstimme angenommen und die Referendumsfrist verstrich ungenützt – ein grosser Erfolg. In Basel zeigte sich die Regierung bezüglich Verbesserung der Gegenvorschläge nicht verhandlungsbereit, worauf im Parlament die Gegenvorschläge abgelehnt wurden. Am 26. November kamen die Initiativen ohne Gegenvorschläge vor das Volk und wurden zu unserem grossen Bedauern trotz einer aufwändigen Kampagne abgelehnt. Im August lancierte Aarau als bereits zehnte Stadt unsere Stadtklima-Initiative. In Ostermundigen wurde die Klima-Initiative (eine der beiden Stadtklima-Initiativen) zuhanden des Gegenvorschlags zurückgezogen. In Zürich wurden für die Sensibilisierung die Wanderbaumallee und das Crowdplanning ins Leben gerufen. Bei der Wanderbaumallee haben 10 mobile Bäume über das Sommerhalbjahr an 10 Standorten die Strassen begrünt. Mit dem «Crowdplanning» haben Fachleute 45 Vorschläge eingereicht, wo die Stadt Zürich begrünt werden könnte. Die Projekte wurden im Rahmen einer gutbesuchten Schlussveranstaltung der zuständigen Stadträtin sowie den beiden verantwortlichen Amtsleiterinnen übergeben.

1.2 Zug statt Flug

Das «Nachtzugposter», das zeigt, wo in Europa Nachtzüge verkehren, stiess auf ein sehr grosses Interesse, gingen doch bei uns gegen 5'000 Bestellungen ein. umverkehrR setzte sich im Rahmen der Kampagne «Zug statt Flug» vehement für die Annahme des Klimaschutzgesetzes am 18. Juni ein. Da dieses für den Flugverkehr Netto Null bis 2050 vorsieht, war die Annahme für die Kampagne ein wichtiger Schritt. Wir haben 150'000 Haushalte mit unserem Abstimmungsflyer bedient, in Basel, Genf, St. Gallen, Winterthur und Zürich über 100'000 Menschen mit Post-it-Klebern an Briefkästen daran erinnert, JA zu stimmen und zu guter Letzt haben auf Social Media 1,5 Millionen Leute unsere Kampagnenvideos gesehen. Wir haben also fast zwei Millionen Menschen erreicht und damit einen wichtigen Beitrag zum positiven Ausgang der Abstimmung geleistet. Die Kampagne «Zug statt Flug» wurde nach dem Abstimmungserfolg abgeschlossen. umverkehrR wird sich in diesem Themenbereich aber weiterhin engagieren und eine neue Kampagne auf die Beine stellen.

1.3 Referendum gegen den Autobahnausbau

Mit dem Parlamentsentscheid zum Autobahnausbau in der Herbstsession startete die kurze Referendumsfrist. umverkehrR hat gemeinsam mit anderen Organisationen in weniger als drei Monaten rund 100'000 Unterschriften gegen den Autobahnausbau gesammelt. Davon wurden über 26'000 Unterschriften von umverkehrR beigesteuert.

1.4 Diverse Aktivitäten

Der 18. PARK(ing) Day, der am 15. September 2023 durchgeführt wurde, war wieder ein grosser Erfolg: In 29 Gemeinden (Aarau, Baden, Baldegg, Basel, Bellinzona, Belp, Bern, Biel, Bülach, Chur, Herzogenbuchsee, Hochdorf, Langenthal, Locarno, Lugano, Luzern, Mendrisio, Nidau, Olten, Schaffhausen, Schwerzenbach, Sion, Solothurn, St. Gallen, Trogen, Winterthur, Wohlen, Zug und Zürich) wurden über 150 Parkplätze für einen Tag umgewandelt. Mit Begegnungsorte, Gartenoasen, Strassenkaffees, Kinderzimmer, Velowerkstätten, Flohmärkte, «Chill-out-Zonen», Gemüsefelder,

Spielplätzen, Blumenwiesen oder Quartiertreffs wurde aufgezeigt, wie Parkplätze kreativ umgenutzt werden können.

Im Kanton Bern haben wir die Abstimmungskampagne gegen zwei geplante Megastrassenprojekte unterstützt. Leider wurde die Abstimmung knapp verloren. Im November hat umverkehrR zudem die Initiative «Attraktive Zentren» im Kanton Luzern unterstützt, die leider abgelehnt wurde.

2 Internes

2.1 Angestellte

Die Geschäftsstelle in Zürich bestand Ende 2023 aus Silas Hobi (Geschäftsleitung, 70%), Tonja Zürcher (Kommunikation, 70%), Daniel Costantino (Kampagnen, 60%), Julia Fischer (Administration und Buchhaltung, 60%), René Huber (Versände, 20%) und Magdalena Erni (Kampagnen, 50%), die im Dezember neu anfangen. Nina Sommer (Kampagnen, 60%) unterstützte die Geschäftsstelle von April bis Juli hauptsächlich für die Wanderbaumallee. Von Mitte August bis Mitte Dezember wurden Till Rechsteiner (10-50%) und Hélène Chassin (15%) befristet für die Abstimmungskampagne der Stadtklima-Initiativen in Basel angestellt.

Die Geschäftsstelle in Genf bestand 2023 aus Thibault Schneeberger (80%) sowie Youri Bernet (20%), der Ende November actif-trafiC verliess. Angela Zimmermann (70%) hat seine Nachfolge ab Dezember angetreten.

2.2 Vorstand

Der Vorstand wurde 2023 mit Martina Senn (Basel) und Dominik Waser (Zürich) verstärkt. Nadine Junghanns (Zürich) hat ihr Vorstandsamt für ein Jahr pausiert. Franziska Ryser (St. Gallen, Co-Präsidentin) und Hanspeter Kunz (Zürich, Co-Präsident) teilen sich weiterhin das Co-Präsidium und Heidi Bernard (Zürich), Lukas Bühler (Zürich), Matthias Rohrbach (Zürich), Aurelia Verdieri (Winterthur) führen ihre bisherige Tätigkeit im Vorstand weiter.

2.3 Mitglieder und Spenden

Die Liste der Mitglieder und potenziellen Spender*innen lag per Ende 2023 mit 46'102 Adressen nochmals höher als im Vorjahr (2022: 40'041). Dies ist primär auf Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Autobahn-Referendum sowie die Abstimmungskampagne der Stadtklima-Initiativen in Basel zurückzuführen. Auch die Zahl der Personen, die tatsächlich eine Spende oder den Mitgliederbeitrag geleistet haben, stieg um erfreuliche 48% von 6'297 (2022) auf 9'336 (2023).

3 Jahresrechnung

Auf der Ertragsseite sind die Einnahmen 2023 mit 1'181'560 Fr. gegenüber dem Vorjahr (2022: 815'563 Fr.) deutlich gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf die Autobahn-Kampagne und die Abstimmungen zu den Stadtklima-Initiativen zurückzuführen, aber auch auf die grössere Anzahl an Adressen. Aus dem gleichen Grund lag der Kampagnenaufwand mit 436'453 Fr. höher als im Vorjahr (2022: 298'872 Fr.). Der Lohnaufwand hat sich auf 399'955 Fr. erhöht (2022: 374'333 Fr.). Bei den Mitgliederbeiträgen und Spenden wurde ein deutlicher Zuwachs erzielt (2023: 1'112'227 vs. 2022: 720'364 Fr.). In der Bilanz ist ein Eigenkapital von 224'568 Fr. (2022: 230'424 Fr.) nach Ergebnisverwendung ausgewiesen.

4 Kennzahlen

umverkehR hat sich auch 2023 gut weiterentwickelt. Der Adresspool steigt dank den Aktivitäten seit einigen Jahren stark an, was sich auch auf die Einnahmen bei Mitgliederbeiträgen und Spenden auswirkt. Mit Projekten wie den «Stadtklima-Initiativen», «Zug statt Flug» und nicht zuletzt dem «Autobahn-Referendum» nimmt umverkehR wichtige Themen auf und setzt sie erfolgreich um.

	2023	2022	Bemerkungen
Adresspool	46'102	40'041	Zahl der potenziellen Spender*innen
Anzahl Mitglieder/Spender*innen	9'336	6'297	Zahl der Adressen, von denen tatsächlich ein Betrag bezahlt wurde
Mitgliederbeiträge/Spenden (Fr.)	1'112'227	720'364	inkl. Clubbeiträge
Überschuss (Fr.)	-5'856	9'606	
Eigenkapital (Fr.)	224'568	230'424	per 31.12.2023 nach Ergebnisverwendung
Stellenprozentage Geschäftsstellen	480%	390%	Zürich und Genf, per 31.12.2023
Stellenprozentage befristete Kampagnenstellen	0%	0%	per 31.12.2023

Zürich, 31. März 2024

Für den Vorstand:



Hanspeter Kunz (Co-Präsident)